

Beantwortung der Anfragen des Ortsbeirates Mueß an die Stadtverwaltung

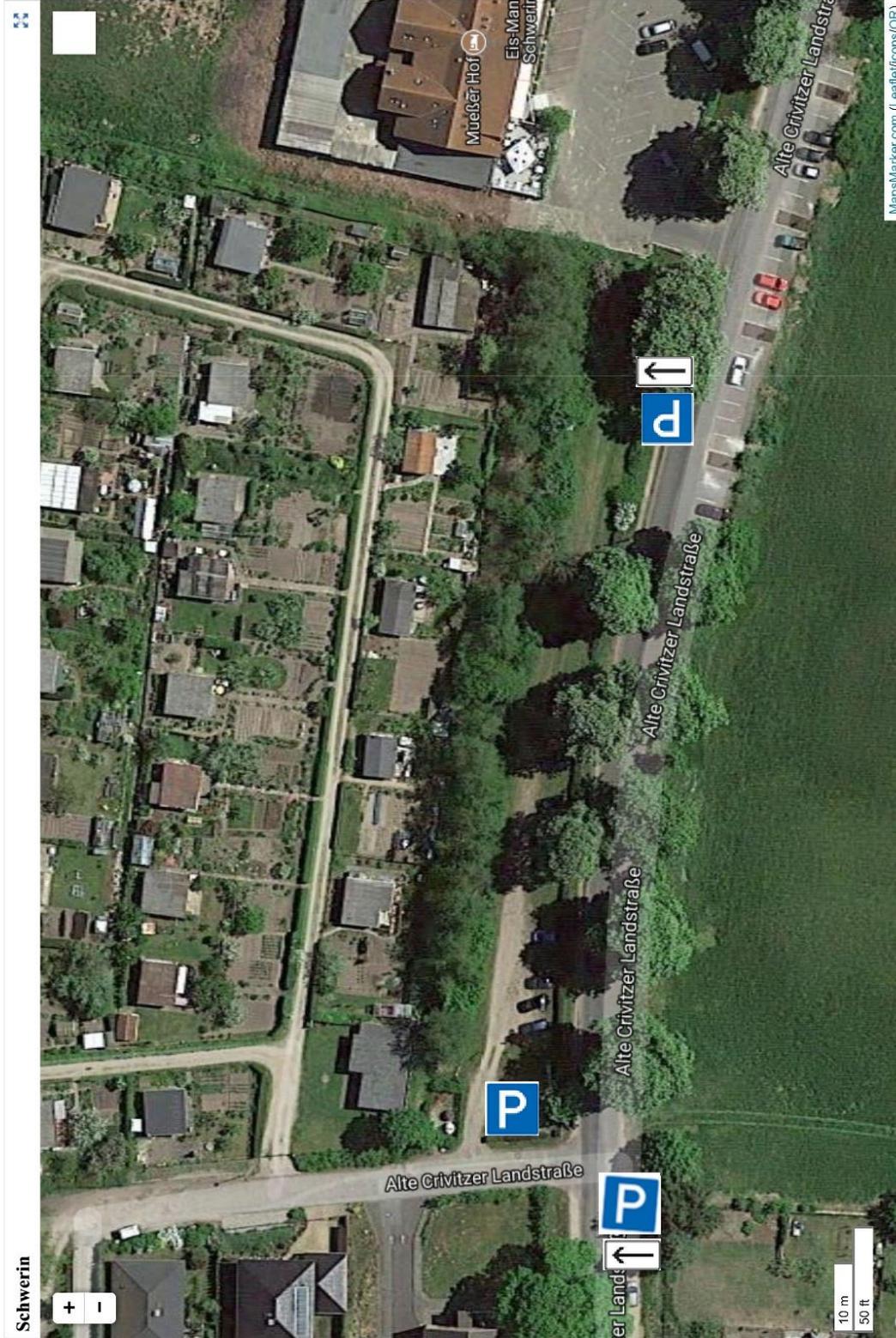
Stand 12.09.2017

1	<p>Anfragen an den Oberbürgermeister 08.06.2017 siehe auch 8</p>	<p>Alte Fähre Es wird darum gebeten, dem Ortsbeirat den Entwurf des Bebauungsplanes zur Verfügung zu stellen. Hr. Nottebaum führte beim Ortsrundgang im Mai 2017 aus, dass es einen Entwurf gibt.</p> <p>Der Oberbürgermeister wird darum gebeten mitzuteilen, ob und welche rechtlichen Möglichkeiten es zur Durchsetzung des Beschlusses der Stadtverwaltung hinsichtlich der Bebauung der Alten Fähre gibt. Kann der Eigentümer aufgefordert werden, die Bebauung zu beginnen? Welche Zeitschiene wird verfolgt?</p>	<p>offen</p> <p>offen</p>
2	<p>Anfragen an den Oberbürgermeister 08.06.2017 siehe auch 9</p>	<p>Parkplatzsituation Es wurde bereits ein Parkplatzkonzept erstellt und dem Ortsbeirat vorgestellt. Wie wird damit weiter umgegangen? Welche weiteren konkreten Schritte sind vorgesehen?</p>	<p>offen</p>
3	<p>Anfragen an den Oberbürgermeister 08.06.2017</p>	<p>Alte Crivitzer Landstraße Der Ortsbeirat bittet um Einbeziehung bei der Planung der Alten Crivitzer Landstraße für die Zeit nach dem Ausbau der B321 (Wiederherstellung + Umsetzung Revitalisierung MUESS).</p>	<p>offen</p>
4	<p>Anfragen an den Oberbürgermeister 08.06.2017 siehe auch 11 und 18</p>	<p>Machbarkeitsstudie Freilichtmuseum Wann erfolgt die Aktualisierung der Zeitschiene zur Umsetzung der Machbarkeitsstudie MUESS?</p> <p>Welche weiteren Schritte zur Konkretisierung und Umsetzung zur Revitalisierung der Museums- und Dorfanlage sind geplant?</p>	<p>Antwort offen, Die Vorlage zu TOP 5.2 der 14. Sitzung des Werkausschusses der SDS am 13.09.2017 wurde zur Kenntnis genommen <i>Durchführung des freihändigen Vergabeverfahrens für ein Ausstellungs-</i></p>

			<i>konzept, ein Erschließungskonzept sowie die Beplanung des 1. Bauabschnittes (Öffentliche Zuwegung, Seepromenade, Spielplatz)</i>
5	Anfragen an den Oberbürgermeister 08.06.2017 siehe auch 6, 11 und 17	Kaninchenwerder Der Oberbürgermeister erläutert die aktuelle Situation und informiert darüber, dass die Bestandsaufnahme der Insel nunmehr erfolgt ist und das Gutachten dazu in Kürze fertig gestellt wird. Der Ortsbeirat bittet darum, dass das Gutachten zur Einsicht nach Fertigstellung zur Verfügung gestellt wird.	offen
6	Ortsbeirat 19.04.2017 siehe auch 5, 11 und 18	Kaninchenwerder Die Landeshauptstadt Schwerin hat sich in der Vergangenheit bereit erklärt die verschiedenen Belange zur Entwicklung eines sanften Tourismus auf der Insel zu koordinieren. Die Beratung zeigt, dass diesbezüglich Handlungsbedarf besteht. - Welche kurz-, mittel- und langfristige Ziele sieht die Stadtverwaltung für die Entwicklung für die weitere Entwicklung von Kaninchenwerder? - Welche Schritte sind bzw. werden aktuell zur Umsetzung der vorgestellten Planungen zur Sanierung des Hafens eingeleitet? - Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, die von den Teilnehmern der Beratung angeregte Werbung für Kaninchenwerder zu verstärken (Marketingkonzept, Tourismuskonzept)?	Antwort offen, die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Beschlussvorlagen 01097/2017 und 01102/2017 wurden zur Kenntnis genommen
7	Ortsbeirat 19.04.2017 siehe auch 10	Am Reppin und am Parkplatz vor der Kleinanlage „Zum Reppin“ (neben dem Mueßer	erledigt, Schnittgut wurde abtransportiert

		Hof) wurden Bäume und Sträucher beschnitten. Wann wird das Schnittgut abtransportiert? Insbesondere am Reppin besteht dringender Handlungsbedarf.	
8	Ortsbeirat, Ortsrundgang 17.05.2017 siehe auch 1	Der Ortsbeirat bittet um Prüfung der Sicherheit der Gebäude auf dem Gelände der Alten Fähre . - Welche weiteren Schritte plant die Landeshauptstadt Schwerin zur aus Sicht des Ortsbeirates vorrangig notwendigen Beräumung des Fährgrundstückes und Weiterführung des Uferweges über das Fährgrundstück bis zum Anschluss an den Störkanal?	offen
9	Ortsbeirat, Ortsrundgang 17.05.2017 siehe auch 2	Der Ortsbeirat hält eine Kennzeichnung und einen weiteren Ausbau von öffentlichen Parkflächen einschließlich des öffentlichen Parkplatzes "Am Reppin" (vor der Kleingartenanlage) für dringend erforderlich. - Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung hier? - Wann kann die vom Ortsbeirat angeregte Kennzeichnung des Parkplatzes vor der Kleingartenanlage „Am Reppin“ erfolgen?	offen Antwort des FD Verkehrsmanagement über Fr. Schulz vom 20.06.2017: <i>„Die Verkehrsbehörde wird die Kennzeichnung des öffentlichen Parkplatzes durch das VZ 314 mit Zusatzzeichen anordnen. Damit ist der Parkplatz öffentlich gekennzeichnet und kann besser gefunden werden.“</i> Mitteilung vom 11.07.2017: <i>Die Ausweisung des Parkplatzes wurde angeordnet</i>

	dazu Nachfrage Mail vom 12.07.2017 an Fr. Schulz und am 02.08.2017 an Hr. Reichel	Bitte um Überprüfung des Vorschlags des Ortsbeirates zur Änderung bzw. Ergänzung der Beschilderung gemäß Bild, Seite 5	Parkplatzschild wurde aufgestellt. offen
--	---	--	--



10	<p>Ortsbeirat, Ortsrundgang 17.05.2017</p> <p>siehe auch 7</p> <p>siehe auch 13 (1.)</p>	<p>Halbinsel Reppin</p> <p>1. Ist für die Anliegerstraße Am Reppin eine Tonnagebegrenzung möglich?</p> <p>2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Ortsbeirat die Beschilderung mit Hinweis auf die Reppiner Burg und die öffentliche Badestelle auf der Halbinsel am Reppin umzusetzen?</p> <p>3. Überprüfung der Hangsicherung an der Reppiner Burg durch Faschinen</p> <p>4. Wann erfolgt die Entfernung des Schnittgutes an der Reppiner Burg?</p> <p>5. Der Ortsbeirat hält eine regelmäßige Pflege der wassergebundenen Gehwege für erforderlich; Priorität</p>	<p>Zwischennachricht des FD Verkehrsmanagement über Fr. Schulz am 20.06.2017: <i>„Ob eine Tonnagebegrenzung für die nicht ausgebaute Straße „Zum Reppin“ erforderlich ist, wir derzeit durch die SDS geprüft. Danach könnte eine Ergänzung des VZ 260 (Verbot für Krafträder, Kraftwagen u.a.) + ZZ 1020-30 (Anlieger frei) durch einen Zusatz (bis 3,5 t) erfolgen.“</i></p> <p>Zwischenbescheid über Antwort Fr. Schulz vom 11.07.2017: <i>Unter der Leitung von 60.2 (Wirtschaft und Tourismus) fand am 4.7.17 ein Workshop zur Überarbeitung des Fußgängerleitsystems statt. Es ist beabsichtigt einen externen Gutachter zu beauftragen das Fußgängerleitsystem zu überarbeiten. Hierbei soll dann auch eine mögliche Ausweitung des Wegweisungssystems entlang des Schweriner See geprüft werden. In diesem Zusammenhang könnte dann die „Reppiner Burg“ und ggfs. die Badestelle in das Fußgängerleitsystem mit aufgenommen werden.</i></p> <p>offen</p> <p>erledigt</p> <p>offen</p>
----	--	---	--

		<p>haben dabei die Bushaltestellenbereiche an der Alten Crivitzer Landstraße.</p> <p>6. Wer ist für die Reinigung der Wassergräben an der Stichstraße Zum Alten Bauernhof zuständig? Wann erfolgt hier die dringend notwendige Reinigung?</p> <p>7. Kann der asphaltierte Einmündungsbereich der Straße Zum Alten Bauernhof in die Alte Crivitzer Landstraße („Dorfplatz“) mit in die regelmäßige Straßenreinigung einbezogen werden?</p>	<p>offen</p> <p>offen</p>
11	<p>Ortsbeirat, Ortsrundgang 17.05.2017 siehe auch 4, 5, 6, 17 und 18</p>	<p>Wann erfolgt der Bau des im Investitionsplan veranschlagten Depotgebäudes für das Freilichtmuseum?</p> <p>Wann erfolgt die im Haushaltsplan veranschlagte Hafensanierung auf Kaninchenwerder?</p> <p>Welche weiteren Koordinierungsschritte plant die Landeshauptstadt bezüglich der weiteren Abstimmung zur Entwicklung von Kaninchenwerder mit dem Land und der zuständigen Forstbehörde?</p>	<p>offen</p> <p>offen</p> <p>offen</p>

12	Ortsbeirat, Ortsrundgang 17.05.2017	<p>Der Ortsbeirat Mueß bittet um die Konkretisierung der Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung zur Optimierung des Radfern- und Radrundwegenetzes Schwerin bezüglich des Residenzstädte-Radrundweg RSR, Abschnitt 1. 1 Consrade - Mueß (Störkanal).</p> <p>Der RSR sollte rechtzeitig vor Beginn der Brückenarbeiten im Consrader Weg an der Stör entlanggeführt werden.</p>	offen
13	<p>Ortsbeirat, 21.06.2017</p> <p>siehe auch 10 (5.)</p>	<p>Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob der Mülleimer am Dorfplatz öfter als bisher geleert werden kann. Er hält eine Leerung insbesondere vor dem Wochenende (freitags) für notwendig.</p> <p>Der Ortsbeirat bittet um Sachstand hinsichtlich der drei Anträge von Familie Beckmann, vorgelegt am 22.02.2017 beraten und entschieden am 15.03.2017:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gehwege in Mueß, Instandhaltung der wassergebundenen Gehwege 2. Fahrgastunterstand „Zum Reppin“ 	<p>Mitteilung von Hr. Schacht über Fr. Schulz vom 05.07.2017: <i>„SAS und Nahverkehr werden sich bemühen, den Rhythmus der Leerung in der Saison zu erhöhen.“</i></p> <p>offen</p> <p>erledigt, Mitteilung des NVS über Fr. Schulz am 09.08.2017: <i>„Auf Wunsch von Anwohnern wurde bereits im April 2017 aus den im Protokoll genannten Gründen das linke Seitenblech des Fahrgastunterstandes gegen eine Glasscheibe getauscht. Ein Austausch der Rückwände ist aus Vandalismus- und Kostengründen nicht</i></p>

		<p>3. Austausch Beleuchtungskörper Mueß-Ausbau</p>	<p>vorgesehen. Aufgrund der seit 2016 verkürzten Buslinie 6 und der damit verbundenen Verringerung der Einsteigerzahlen an der Hst. „Zum Reppin“ in Richtung „Mueß Ausbau“ streben wir eine Umsetzung des Unterstandes in die stadteinwärtige Haltestelle „Zum Reppin“ an. Da die derzeitige Gehwegbreite für die Umsetzung des Fahrgastunterstandes nicht ausreichend ist, ist die Realisierung dieses Vorhabens erst nach Ausführung der erforderlichen baulichen Maßnahmen durch die Landeshauptstadt möglich.“</p> <p>Zwischenbescheid des FD Verkehrsmanagement über Fr. Schulz am 09.08.2017: <i>„Im Zuge des Vorhabens „Ersatz von RSL- Leuchten im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin“ wurden 2015 in der Alten Crivitzer Landstraße und Zum Reppin insgesamt 25 RSL- Leuchten durch LED- Leuchten ersetzt. Leider reichte die damals beschaffte Anzahl von Leuchten nicht, alle RSL- Leuchten im Ortsteil Mueß zu ersetzen. Im Rahmen einer erneuten Ausschreibung und Bestellung von weiteren LED- Leuchten wird der Ersatz der RSL- Leuchten im Ortsteil Mueß im Jahr 2017 abgeschlossen.“</i></p>
14	Anfrage per Mail 15.06.2017	Spielstraße „Zu den Störwiesen“ zusätzliche Sicherungsmaßnahmen	offen, allerdings wurde für eine Woche ein Kasten (scheinbar zur Geschwindigkeitsmessung) aufgehängt
15	Anfrage per Mail 23.06.2017	Pflege und Wartung der Gullys	erledigt Antwort der SAE über Fr. Schulz 29.06.2017: <i>„Im Nachgang zu unserer E-Mail vom 23. Juni und Ihrem</i>

			<p><i>Hinweis dazu, möchte ich Sie informieren, dass wir für die Straßeneinläufe im Kreuzungsbereich Alte Crivitzer Landstraße/ Crivitzer Chaussee die Zuständigkeit des Straßenbauamtes aufgeklärt haben. Das Straßenbauamt wurde von uns mit heutigem Datum über das Problem informiert.</i></p> <p><i>Die planmäßige Reinigung der Einläufe in Zuständigkeit der SAE erfolgt 1 x im Jahr. Die letzte Reinigung im Bereich Alte Crivitzer Chaussee und Consrader Weg fand im Juli 2016 statt. Die nächste Reinigung wird planmäßig kurzfristig eingetaktet.“</i></p> <p>Mitteilung von Fr. Dumke, SAE vom 10.07.2017 <i>„Die Reinigungsarbeiten in Muess wurden am 04.07.2017 abgeschlossen.“</i></p>
16	Anfragen per Mail 17.07.2017 und 20.07.2017	<p>Umsetzung Straßen und Grünflächensatzung</p> <p>Der Ortsbeirat bittet um Überprüfung, ob die Grünflächen auf dem Reppin tatsächlich von der neuen Straßen- und Grünflächensatzung erfasst sind, da in der Anlage 1 nur die Grünflächen der Pflegeklasse 1 ausgewiesen sind (danach wären in Mueß nur die beiden Spielplätze und die Badestelle an der Reppiner Burg betroffen und Zuwiderhandlungen als Ordnungswidrigkeit zu ahnden), und Mitteilung, wie die Grenze zwischen den mit Kfz befahrbaren Wegen im Sinne der StVO und Grünflächen, auf denen das Abstellen von Kfz gemäß Straßen- und Grünflächensatzung</p>	<p>Antwort von Hr. Schacht, SDS, vom 18.07.2017: <i>„Die Straßen- und Grünflächensatzung bezieht sich auf alle städtischen Grünflächen. Nicht nur auf die der Pflegeklasse 1. ... Uns ist bekannt, dass im Bereich der Bootshäuser parkende Autos im angrenzenden Wald stehen. Das ist nicht mehr zulässig.“</i></p> <p>offen ist noch die angekündigte zwischen Ordnungsamt, SDS und ZGM abgestimmte Stellungnahme zu alternativen Parkplätzen und der Kommunikation mit den Bootshausbesitzern dazu</p>

		untersagt ist, anhand der Rechtsgrundlagen begründet ist und so auch mit den Anliegern auf dem Reppin kommuniziert werden kann.	
17	Anfrage per Mail 21.06.2017 siehe auch 5, 6 und 11	Beschlussvorlage 01097/2017, Entwicklungskonzept für Kaninchenwerder Ergänzungen des Ortsbeirates Mueß	erledigt Mitteilung von Fr. Schulz vom 05.07.2017: <i>„Zur Beschlussvorlage 01097/2017: „Entwicklungskonzept für Kaninchenwerder“ gibt es keinen weiteren Änderungsantrag als den des Ortsbeirates Mueß. Dieser wird natürlich in die Beratungen in den Fachausschüssen, im Hauptausschuss und in der Stadtvertretung mit einbezogen“</i>
18	Anfrage per Mail 21.06.2017 siehe auch 4	Beschlussvorlage 01102/2017 Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln TOP 26 der Stadtvertreterversammlung am 26.06.2017 Ergänzungen des Ortsbeirates Mueß	erledigt Mitteilung von Fr. Schulz vom 05.07.2017: <i>„Dies betrifft auch die Beratungen zur Beschlussvorlage 01102/2017: „Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln“, welche unter Berücksichtigung des Beschlusses des Ortsbeirates Mueß durchgeführt werden.“</i>